

Kaisers und Königs von Preußen in der Hand Wilhelms II. dar. Der Gebrauch erstreckt sich heute auf Personen, die verschiedene Ämter auf sich vereinigen.

Rekonstruktion: Der Wiederaufbau, die Wiedereinrichtung, Wiederherstellung oder Wiederzusammensetzung eines Gebäudes oder einer Sache.

Resonanz: Schallwellen, die einen Körper zum Mitschwingen bringen, wenn durch ein Instrument oder einen anderen Gegenstand an dem erklingenden Körper ebenfalls ein eigentümlicher Ton erklingt. Im übertragenen Sinne spricht man von Resonanz, die ein Redner oder Schriftsteller auslöst und versteht darunter Mitschwingen (oder Widerhall), den seine Worte im Kreise gleichgesinnter Menschen erzielen.

Sinfonie: (Aus dem Italienischen stammend.) Gleichbedeutend mit dem griechischen „Symphonie“, d. h. Zusammenklang, großes, vielstimmiges Tonwerk, dem ein „Thema“ unterlegt wird, etwa so wie einem Lesestück, aus dem sich der Leser — bei der Sinfonie der Hörer — einen Vorgang aus dem menschlichen Leben vorstellen soll.

Tafelbild: Ein auf eine Holztafel gemaltes Bild; zum Unterschied von Bildern, die auf Leinwand oder auf Wände gemalt werden.

IVAS ~~nach~~ *die* r Funktionär lesen?

Otto Grotewohl:

„Deutsche Verfassungspläne“

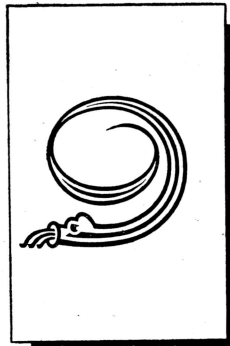
Die Schrift Grotewohls ist nicht für den zünftigen Juristen geschrieben — obwohl auch kein gewissenhafter Staatsrechtler an ihr Vorbeigehen kann — sie stellt vielmehr ein unentbehrliches Rüstzeug dar für jeden Politiker unserer Zeit d. h. für jeden Menschen, der sich über die Ursachen unserer Katastrophe und die Mittel zu ihrer Überwindung klar werden will. Inwiefern haben die staatsrechtlichen Formen der Vergangenheit das Erstarren der diktatorischen, antidemokratischen Kräfte gefördert, wie muß unser staatlicher Aufbau gestaltet sein, um die demokratischen Kräfte zur vollen Entfaltung zu bringen? Das ist der Maßstab für die Verfassungsfragen, vor die das deutsche Volk jetzt gestellt ist. Die Verfassungsfragen werden bei Grotewohl nicht abstrakt rechtlich behandelt, wie in der überkommenen deutschen Staatsrechtslehre, sondern werden mit den politischen Entwicklungsgesetzen in Einklang gebracht, d. h. in ihrer politischen Dynamik gezeigt. Damit wird als zentrale Frage das Problem aufgeworfen, wie zu verhindern ist, daß die Verfassung ein Mittel zur Konservierung (Erhaltung) bestehender überalterter Zustände wird, wie sie um-

gekehrt der Hebel zur Förderung der politischen Entwicklung wird. In diesem Zusammenhang zeigt Grotewohl die zwingende Notwendigkeit auf, den selbstherrlichen, vom Volk unabhängigen Verwaltungs- und Justizapparat zu überwinden sowie die reaktionären föderalistischen Kräfte auszuschalten, auf der anderen Seite aber das Parlament als höchstes Staatsorgan auszubauen und die demokratischen Grundrechte aus abstrakten Rechtsätzen umzuwandeln in Realitäten des gesellschaftlichen Lebens. Mittel dazu ist die Ausschaltung der Feinde des Volkes aus dem politischen Leben und eine politische Aktivierung des Volkes, das in den Parteien seinen Willen kundtut. <

Grotewohls Schrift ist mehr als eine Begründung zum Verfassungsentwurf der Sozialistischen Einheitspartei, sie ist, wie kaum ein anderes Werk der Nachkriegszeit, geeignet, den Blick für politisch-historische Zusammenhänge, für eine kritische Wertung politischer Schlagworte zu schärfen und dadurch beizutragen zu der erwähnten, gerade dem deutschen Volke so unentbehrlichen Steigerung des politischen Bewußtseins. (Herausgegeben vom Verlag JHW Dietz Nachf. GmbH., Berlin C 2; 112 Druckseiten; Preis 1,50 RM.)

G. B.

An alle Freunde und Interessenten des Verlages dHPU Dietz



Mehrere Tausend Einzelbestellungen gehen uns Monat für Monat zu. Freunde und Interessenten unseres Verlages aus allen Zonen geben uns ihre Wünsche bekannt und bitten um Belieferung mit unseren Erscheinungen. Aber nur in wenigen Fällen vermögen wir, diesen Bitten zu entsprechen.

Der größte Teil der Einzelbestellungen kann nicht erledigt und beantwortet werden. Wir sprechen darum die herzlichste Bitte aus, persönliche Bestellungen dem ortsansässigen Buchhändler, den Volksbuchhandlungen oder den Literaturvertriebsstellen des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes oder der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zuzuleiten. Bei uns eingehende Einzelbestellungen geben wir künftig befreundeten Versandbuchhandlungen weiter. Trotzdem wird in vielen Fällen auch weiterhin eine sofortige Belieferung nicht möglich sein, weil oft die Auflagen nicht ausreichen oder die Fertigstellung unserer Gesamtauflagen infolge technischer Schwierigkeiten sich auf eine längere Zeit erstreckt. Eine Benachrichtigung kann nicht in jedem einzelnen Fall erfolgen. Wir bitten, für die zeitbedingten Umstände Verständnis zu haben.

Wir danken allen Freunden unseres Verlages für ihr großes Interesse an unseren Erscheinungen und bitten sie, überzeugt zu sein, daß wir alles daran setzen, unsere Produktion zu erweitern, um allen Wünschen mehr und mehr gerecht zu werden.

YEFLAG JHW DIETZ NACHF. GMBH., BERLIN